

r78 Mittel tiefes bis tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-K15	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	meist schmale Trockentalmulden auf der Albhochfläche	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, oft geringmächtig über steiniger Fließerde oder Kalksteinschutt	
Bodenartenprofil	Tu2–4;Lu,Gr–fX1–3	4→10 dm
	Tu2–T(TI,Tu3),X3–6	
Karbonatführung	stark wechselnd, oft unterhalb 3–10 dm, örtlich ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	neutral bis mittel sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, LT4V, L4Vg, LT4Vg, LIIc2, TIIc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Parabraunerde, über Terra Fusca, über Braunerde oder über Terra fusca-Parabraunerde; vereinzelt mittel bis mäßig tiefes lessiviertes Braunerde-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen in Trockentalmulden der Hegualb-Hochfläche